



Was wir Ihnen bieten

Die Akkon Hochschule für Humanwissenschaften ist eine moderne staatlich anerkannte private Hochschule in Berlin. Wir konzipieren unsere Studiengänge mit Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen und bieten Ihnen praxisorientierte wissenschaftliche Qualifikation für Berufe mit Zukunft. Ihr Erfolg bei uns wird gefördert durch:

- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium
- interdisziplinäre Seminargruppen
- pädagogische Kompetenz
- persönliche Betreuung
- ein großes Partnernetzwerk
- nationalen und internationalen Austausch
- gesundheitsfördernde Angebote
- praxisnahe Forschung
- fachliche, wissenschaftliche Entwicklung
- Offenheit und Diskursfähigkeit

Allgemeine Informationen

Beginn: jeweils zum 1. Oktober (Wintersemester)
Ort: Berlin
Form: berufsbegleitend, Präsenzen in Blöcken
Dauer: 6 Studiensemester (3 Jahre)*

* 8 Semester Regelstudienzeit; Durch die Anerkennung der Berufsausbildung zur Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege werden Ihnen 2 Semester (60 ECTS-Punkte) auf die Regelstudienzeit angerechnet.

Kosten: 449 €/Monat (Stand 01/2020)

zzgl. einmalig 300 Euro Gebühr für Studienabschlussprüfung

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.), 180 Credit Points

Bewerbung: online unter www.akkon-hochschule.de



Mitglied im Kooperationsverbund
Hochschulen für Gesundheit e. V.

Akkreditiert durch den
Wissenschaftsrat



Studienberatung

Gern beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch zu Studieninhalten und Zulassungsvoraussetzungen. Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

Akkon Hochschule für Humanwissenschaften
Colditzstraße 34–36 | 12099 Berlin
Tel.: +49 30 8092332-0
E-Mail: beratung@akkon-hochschule.de

Sie finden uns auch im Netz:

www.akkon-hochschule.de



In Teilzeit neben dem Beruf studieren

Erweiterte Klinische Pflege B.Sc.

Psychosomatische und psychiatrische Pflege

Studium auch ohne
Abitur möglich!

akkon
**HOCHSCHULE FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN**



Sie kommen aus der Pflege?

Unser Studienangebot richtet sich an Interessentinnen und Interessenten mit einer abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung in einem Pflegefachberuf mit staatlicher Berufszulassung z. B.

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in

Zudem benötigen Sie eine mindestens einjährige Berufspraxis in der psychosomatischen/psychiatrischen Pflege.

Qualifikationsziele des Studiengangs

Am Ende Ihres Studiums werden Sie in der Lage sein, auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse den gesteigerten Anforderungen psychiatrischer und psychosomatischer Patientinnen und Patienten nachzukommen. Als Pflegeexpert/-in schätzen Sie kritische Situationen ein und planen Ihr Pflegehandeln evidenzbasiert, führen pflegerische Interventionen durch und evaluieren diese. Das Studium befähigt Sie, Patientinnen, Patienten und ihren Angehörigen in kritischen Situationen beratend und problemlösend zur Seite zu stehen und Ihr Handeln an ethischen und juristischen Gesichtspunkten auszurichten. Im Pflegeteam können Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen beraten und professionelle Fallbesprechungen durchführen. Ihre wissenschaftlichen Kompetenzen befähigen Sie zudem zur Mitwirkung an Konzeptentwicklungen und Forschung in der klinischen Pflege.

Berufs- und Karriereperspektiven

Als Absolvent/-in des Studiengangs nehmen Sie neue Rollen und erweitere pflegerische Aufgaben in der direkten Patientenversorgung ein. Sie können die Stationsleitung in der Verantwortung für die Pflegequalität der Station unterstützen oder als interne Prozessbegleiter/-in agieren, wenn es um die Implementierung neuer Methoden bzw. die Verbesserung der Pflegepraxis geht. Mit Ihrer wissenschaftlichen Recherche- und Bewertungskompetenz können Sie auch das interne Qualitätsmanagement und Forschungsprojekte in ihrem Bereich unterstützen.

Sie können in unterschiedlichen psychosomatischen und psychiatrischen Versorgungssettings tätig werden, in der Rehabilitation oder in medizinischen Versorgungszentren der stationären und der ambulanten Versorgung.

Jenseits des klinischen Bereiches qualifiziert Sie das Studium auch für Tätigkeiten bei Krankenkassen, Verbänden, in der Berufspolitik sowie in der Wissenschaft und Forschung.



Liebe Studieninteressierte,

die Versorgungsbereiche der psychiatrischen und psychosomatischen Pflege entwickeln sich kontinuierlich weiter. Es gibt vielfältige neue Versorgungsformen und Therapieangebote und Menschen mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen können

immer besser in den gesellschaftlichen Alltag integriert werden. Die Begleitung dieser Patientinnen und Patienten, die mehrheitlich chronisch erkrankt sind, erfordert erweiterte pflegerische Handlungskompetenzen. Hierauf bereiten wir Sie mit dem Bachelorstudium Erweiterte Klinische Pflege an unserer Hochschule vor – evidenzbasiert, sicher, patientenzentriert und auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Wenn Sie erweiterte klinisch-pflegerische Aufgaben in der psychiatrischen und psychosomatischen Pflege übernehmen möchten, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Studiengangsleiterin
Prof. Dr. Karen Pottkämper

Module und Inhalte (Auszug)

Schwerpunkt Psychosomatische und psychiatrische Pflege

Grundlagenstudium

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Empirische Sozialforschung I & II
- Praxisentwicklung
- Pflegewissenschaft
- Qualitäts-, Risiko- und Fehlermanagement
- Ethik und Medizinrecht
- Implementierung von evidenzbasiertem Wissen in die Praxis

Schwerpunktstudium

- Medizinische Grundlagen der Psychosomatik und Psychiatrie
- Grundlagen der psychosomatischen und psychiatrischen Pflege
- Autonomie und Teilhabe: Leben mit einer psychosomatischen oder psychiatrischen Erkrankung
- Kommunikation, Deeskalation und Stressmanagement
- Medikamentenmanagement
- Wahlpflichtfach
- Praktikum
- Bachelorarbeit und Kolloquium